



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Müller, Johanna Werner-Muggendorfer** und **Fraktion (SPD)**

Regierungsversagen beim Gymnasium geht voll zu Lasten der Familien, Schulen und Kommunen – Entscheidung für G9 sofort treffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Entscheidung für das G9 sofort zu treffen, damit Familien, Schulen und Kommunen endlich Klarheit bekommen.

Begründung:

Das zuständige Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst scheint außer Stande zu sein, vor dem Sommer einen Gesetzgebungsprozess auf den Weg zu bringen, der alle Fragen im Zusammenhang mit der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium beantwortet. Das ist u.E. nicht nur ein klares Versagen der Staatsregierung, sondern zuallererst eine Zumutung für all diejenigen Familien, die jetzt vor die Entscheidung gestellt sind, welche Schulart sie für ihre Kinder nach der 4. Klasse wählen sollen. Auch Schulen und Kommunen brauchen sofort Planungssicherheit.